



DEUTSCHER
RADIOPREIS

Prominente Musikstars beim Deutschen Radiopreis erwartet

Tim Bendzko und Milow kommen zum Deutschen Radiopreis 2020. Die beiden Popstars gehören zu den Künstlern, die die Preisverleihung am 10. September im Hamburger Schuppen 52 musikalisch gestalten werden. Beide verstehen ihren Live-Auftritt auch als Dankeschön an die Sender. Tim Bendzko: „Da in den Pandemiezeiten alles aus den Fugen zu geraten scheint, ist es gut, dass Radio verlässlich Orientierung und Unterhaltung bietet.“ Die Verleihung des Deutschen Radiopreises wird von mehr als 50 deutschen Radiosendern und im Internet live übertragen sowie von den Dritten Fernsehprogrammen der ARD zeitversetzt ausgestrahlt.

Mit „Nur mal kurz die Welt retten“ gelang Tim Bendzko 2011 der Durchbruch, 2019 war die Single „Hoch“ der meistgespielte deutschsprachige Titel im Radio. „Mir gefällt sehr am Deutschen Radiopreis, dass dort die Leute ausgezeichnet werden, die man sonst nicht sieht. Sie werden dafür gewürdigt, uns Tag ein Tag aus in unserem Leben zu begleiten.“, sagt der gebürtige Berliner. „Ich freue mich total, dass es endlich wieder eine Veranstaltung gibt, bei der die Beteiligten vor Ort sind. Ich glaube, das ist für alle der nächste Schritt in die Normalität zurück.“

Gemeinsam mit Streichern der NDR Radiophilharmonie tritt zudem einer der großen Singer-Songwriter Europas auf der Bühne des Deutschen Radiopreises auf. Der Belgier Milow, der mit englischsprachigen Titeln und Alben international erfolgreich ist. Seine aktuelle Single „Whatever It Takes“ lief allein im vergangenen halben Jahr mehr als 15.000 Mal im Radio. „Ich freue mich beim Deutschen Radiopreis zu spielen, weil ich neben meinen Musikern auftreten kann. Ich muss sie nicht per Video dazu schalten. Das habe ich vermisst. Gemeinsam Musik zu machen, ist der eigentliche Sinn dessen, was ich tue“, sagt Milow mit Blick auf die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie.

Die beeindruckenden Leistungen der Sender und Programme, die zu hören sind, die spannenden Ideen, mit denen Hörerinnen und Hörer in den eigenen vier Wänden informiert und unterhalten werden, all das wird am 10. September bei der Verleihung des elften Deutschen Radiopreises in Hamburg gewürdigt. Es moderiert Barbara Schöneberger.

Stifter des Deutschen Radiopreises sind die Hörfunkprogramme der ARD, Deutschlandradio und die privaten Radiosender in Deutschland. Gesellschafter sind die Radiozentrale – eine gemeinsame Plattform privater und öffentlich-rechtlicher Sender zur Stärkung des Hörfunks – und die NDR Media, die Vermarktungsgesellschaft des NDR. Zu den Kooperationspartnern zählen das Grimme-Institut, die Freie und Hansestadt Hamburg

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Frauke Gerlach,
Lutz Kuckuck, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Stephan Schmitter, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDE33





DEUTSCHER
RADIOPREIS

sowie die Radio-Vermarkter AS&S Radio und RMS. Die Federführung liegt beim Norddeutschen Rundfunk (NDR).

Fotos und weitere Infos auf der Webseite www.deutscher-radiopreis.de.
Social Media-Material zu Tim Bendzko und Milow sowie zu Barbara Schöneberger stellen wir gern auf Anfrage zur Verfügung.

24. August 2020

Beirat: Katja Marx (Vorsitz), Tim Angerer, Marianne Bullwinkel, Christoph Falke, Dr. Frauke Gerlach,
Lutz Kuckuck, Carsten Neitzel, Rainer Poelmann, Stephan Schmitter, Elke Schneiderbanger, Valerie Weber
Deutscher Radiopreis GmbH, Rothenbaumchaussee 159, 20149 Hamburg | Geschäftsführer: Mario Czipull
Amtsgericht Hamburg | HRB 123965 | Sitz: Hamburg | HASPA | IBAN: DE13 2005 0550 1002 1305 63 | BIC: HASPDEHXXX

